DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE
MIT EIGENER SCHLACHTUNG!
Heimann
FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung
FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.
AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE aus der Region Hannover – mit Herkunftsnachweis.
EIGENE SCHLACHTUNG Für beste Qualität, Frische und Transparenz.
Seit Generationen HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.
Ab November ist die B6 gesperrt.
Wir sind weiter zu erreichen.
Aus Hannover über die B443 und Müllingen Richtung Ingeln-Oesselse.
Aus Hildesheim ab Sarstedt über die L410 über Gödringen und Hotteln.
KI generiert
Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224
Di.–Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr
32616702_002626

ANZEIGE

Kindern ein Zuhause schenken
Zeit, die prägt

Als Britta und Ralf im Mai 2022 einen damals siebenjährigen Jungen bei sich aufnahmen, wurden sie „von jetzt auf gleich" wieder Eltern. Ihre eigenen Kinder waren bereits erwachsen. Britta wollte einem Kind ein liebevolles Zuhause und eine gute Zukunft ermöglichen. Ralf reizte die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren. Was sie seitdem erleben, beschreibt Britta als große Bereicherung: „Der Alltag mit einem Grundschulkind steckt voller Glück, so viel ist zu entdecken." Natürlich gibt es auch schwierige Phasen. Doch gerade dann ist es wichtig, nicht allein dazustehen. Mehr zu ihrer Geschichte auf **zeit-die-prägt.de**.


Foto: Theresa Maria Forthaus

Als Pflegefamilie öffnen Sie Ihr Zuhause für einen jungen Menschen, der derzeit nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann. Sie schenken ihm Zuwendung, Erziehung sowie Fürsorge im Alltag und gestalten gemeinsam ein „neues" Zuhause. Dabei sind Sie nicht allein: Pflegekinderdienste bzw. das Jugendamt stehen verlässlich an Ihrer Seite und unterstützen von der Vorbereitung bis zum gemeinsamen Familienalltag.

Wer einem Kind ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer geben möchte, muss nicht schon alle Antworten kennen. Ein Schritt nach dem anderen: Unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhalten Sie alle wichtigen Informationen direkt vor Ort: **Jugendamt Stadt Laatzen**, Marktplatz 13, 30880 Laatzen
32567601_002626

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.
caritas international

GRAMANN AHRBERG
Hannöversche Landschlachterei
beste Meisterqualität seit 1896
IHR REGIONALER FLEISCHER
Vorteilswoche im Werksverkauf
★★★ große Mengen - kleine Preise ★★★
gültig vom 24.11.2026 - 28.11.2026
★ Hackfleisch gemischt - ab 1 kg - aus bestem Rind- & Schweinefleisch — ab 1 kg 8,50 €
★ Bockwurst, Käsebockwurst, Bouillonwürstchen — Eure Lieblingswürstchen zum Sparpreis — 5 Stück 5,50 € / 10 Stück 10 €
★ Mini-Stückwürste — viele verschiedene Sorten, z.B. Mortadella, Jagdwurst, Rotwurst, Heidefrühstück, Zwiebelmettwurst... — Stück 2,50 €
10 % Jeden Dienstag: 10 % auf das gesamte Thekensortiment außer auf Angebote und Imbiss
Irrtümer vorbehalten
Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr
www.gramann-ahrberg.de
21832901_002626



3134801_002626


Die sechs erfolgreichen Teilnehmer (v.l.n.r.): aus der Jugendfeuerwehr Hüpede Mattis, Mats, Paul-Mattis, Louisa und aus der Jugendfeuerwehr Koldingen-Reden Emma und Hannes. Ganz links der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Marcus Pauli und ganz rechts die Bürgermeisterin der Stadt Pattensen Stefanie Behrends.
Fotos (2): Stadtjugendfeuerwehr Pattensen

Jugendflamme für sechs Aktive

JUGENDFEUERWEHREN Koldingen-Reden und Hüpede treten an

PATTENSEN. Eine Einsatzstelle gegen fließenden Verkehr absichern, eine Saugleitung aufbauen und die Geräte eines Löschgruppenfahrzeugs erklären: Für sechs Jugendliche aus Koldingen-Reden und Hüpede standen bei der Abnahme der Jugendflamme II praktische Aufgaben auf dem Programm. Alle bestanden die Prüfung, die die Stadtjugendfeuerwehr Pattensen am vergangenen Sonnabend ausrichtete. Neben feuerwehrtechnischem Wissen war an den insgesamt fünf Stationen auch Sportlichkeit gefragt. Der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Marcus Pauli begrüßte die Jugendlichen im Feuerwehrhaus Pattensen. Anschließend durchliefen sie die Stationen in Kleingruppen. Bei der Aufgabe am Löschgruppenfahrzeug galt es, Gerätschaften nicht nur zu benennen, sondern auch zu erklären. Für die Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer mussten die Jugendlichen eine Saugleitung aufbauen. Eine weitere Aufgabe bestand darin, eine angenommene Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr abzusichern.

Auch der korrekte Aufbau eines Standrohrs in einen Unterflurhydranten gehörte zur Prüfung. Zum Abschluss wechselten die Anforderungen: In einem Sportspiel mussten die Jugendlichen Kunststoffeimer möglichst schnell zu Pyramiden stapeln und anschließend wieder abbauen. Damit waren sowohl die feuerwehrtechnischen Aufgaben als auch der sportliche Teil der Abnahme abgeschlossen.

Nachdem alle die fünf Stationen absolviert hatten, überreichten Bürgermeisterin Stefanie Behrends und Marcus Pauli die Auszeichnungen. Behrends dankte den anwesenden Betreuerinnen und Betreuern für die Zeit, die sie in die Ausbildung investieren. Den Jugendlichen sprach sie ihren Dank für deren Engagement in der Jugendfeuerwehr aus.


Eine Aufgabe war, es eine Schlauchleitung zum Fördern von Wasser aus offenen Gewässern herzustellen. Hier mussten die Bewerber aus beiden Jugendfeuerwehren zusammenarbeiten.

Die Jugendflamme umfasst drei Stufen, die je nach Mitgliedsdauer und Alter abgelegt werden. Anders als bei der Leistungsspange, der höchsten Auszeichnung der Jugendfeuerwehr, wird dabei nicht die Leistung der Gruppe bewertet. Geprüft wird die Leistung jedes einzelnen Jugendlichen. **R/HR**

Vier Medaillen im Stadionbad

Erfolgreiche Nachwuchsschwimmerinnen beim TSV Pattensen

PATTENSEN / HANNOVER. Drei Podestplätze für Alexa Sophie Bauer, eine Silbermedaille für Nila Estelle Bauer und zwei vierte Plätze für Wolke Schimmel: Die Nachwuchsschwimmerinnen des TSV Pattensen haben bei den Landesjahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn mehrfach vordere Ränge erreicht. Insgesamt standen nach ihren 20 Starts zweimal Silber, zweimal Bronze und 13 Platzierungen unter den besten sechs des jeweiligen Jahrgangs zu Buche.

Die Titelkämpfe fanden am vergangenen Wochenende im Stadionbad Hannover statt. Dort trat der qualifizierte Nachwuchs aus ganz Niedersachsen an, um die Landesmeisterinnen und Landesmeister in den einzelnen Jahrgängen zu ermitteln.

Für den TSV waren Alexa Sophie Bauer und Nila Estelle Bauer aus dem Jahrgang 2015 sowie Wolke Schimmel aus dem Jahrgang 2016 dabei.

Alexa Sophie Bauer gewann drei der vier Pattenser Medaillen. Über 50 Meter Freistil schwamm sie in 30,15 Sekunden auf den zweiten Platz. Auf der doppelt so langen Freistilstrecke erreichte sie nach 1:08,35 Minuten Rang drei. Eine weitere Bronzemedaille holte sie über 50 Meter Rücken mit einer Zeit von 35,71 Sekunden. Auch in zwei weiteren Rennen blieb sie nahe am Podest: Über 100 Meter Rücken und 50 Meter Schmetterling wurde sie jeweils Vierte.

Nila Estelle Bauer gewann ihre Silbermedaille über 50 Meter Schmetterling. Für die Strecke benötigte sie 33,43 Sekunden. Bei insgesamt sieben Starts erreichte sie außerdem Rang fünf über 50 Meter Freistil in 31,70 Sekunden. Über 50 Meter Rücken und 100 Meter Lagen belegte sie jeweils den sechsten Platz.

Wolke Schimmel gehörte zu den jüngsten Teilnehmerinnen der Meisterschaften und absolvierte ebenfalls sieben Rennen. Zweimal fehlte ihr nur ein Platz zum Podest: Über 200 Meter Brust wurde sie in 3:23,88 Minuten Vierte, über 100 Meter Lagen erreichte sie denselben Rang in 1:26,74 Minuten. Zwei fünfte Plätze über 50 Meter Brust und 50 Meter Schmetterling ergänzten ihre Ergebnisse. **R/HR**


Erfolgreich bei den Meisterschaften (v.l.): Nila Estelle Bauer, Wolke Schimmel und Alexa Sophie Bauer. Foto: TSV Pattensen


Katja Breithaupt, Luis Kühn und Michael Hamann vom TSV Pattensen. Foto: TSV Pattensen

Breithaupt im B-Finale

TSV Pattensen bei den offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften

PATTENSEN / WUPPERTAL. 29,27 Sekunden über 50 Meter Rücken brachten Katja Breithaupt bei den offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal einen Platz im B-Finale ein. Die Schwimmerin des TSV Pattensen qualifizierte sich als 15. des Vorlaufs für den Endlauf, in dem sie mit 29,33 Sekunden nahezu dieselbe Zeit erreichte. Auch in der Gesamtwertung belegte sie Rang 15. Ihr Vereinskollege Luis Kuhn kehrte mit drei neuen Vereinsrekorden von den Titelkämpfen zurück.

Die Meisterschaften fanden kürzlich in der Wuppertaler Schwimmoper statt. Rund 900 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 170 Vereinen traten auf der 25-Meter-Bahn an, darunter deutsche Spitzenaktive. Startberechtigt war, wer die geforderten Qualifikationsleistungen erbracht oder über die Bestenliste einen Platz erhalten hatte. Breithaupt und Kuhn vertraten den TSV Pattensen in dieser offenen Konkurrenz. Für Breithaupt, Jahrgang 2001, blieb es nicht beim Start über die kurze Rückenstrecke. Über 50 Meter Schmetterling benötigte sie 28,51 Sekunden, über 50 Meter Freistil 26,96 Sekunden. Die 100 Meter Rücken absolvierte sie in 1:08,27 Minuten.

Kuhn, Jahrgang 2009, verbesserte die Vereinsbestmarken auf beiden Schmetterlingsstrecken und über 200 Meter Lagen. Über 200 Meter Schmetterling schwamm der 17-Jährige 2:05,42 Minuten und erreichte Platz 23. Auf der halb so langen Strecke bedeuteten 56,26 Sekunden ebenfalls einen Vereinsrekord und Rang 30. Den dritten Eintrag in die Rekordliste sicherte er sich mit 2:07,95 Minuten über 200 Meter Lagen; damit wurde er 40.

Der Nachwuchsschwimmer trat in der offenen Wertung auch gegen ältere und erfahrenere Aktive an. Neben seinen drei Rekordrennen bestritt er die 400 Meter Lagen: Mit 4:33,55 Minuten belegte er dort wie über 200 Meter Schmetterling den 23. Platz. **RED**